



Miniphänomenta

23 Versuchsstationen der Miniphänomenta sollen dazu beitragen, bei Schülerinnen und Schülern Interesse für naturwissenschaftliche Phänomene zu wecken. Die Schulen erhalten die Versuchsstationen für 3 Wochen zur Ausleihe. In einer Schulung erfahren die Lehrkräfte, wie man am Beispiel von Miniphänomenta den naturwissenschaftlichen Fachunterricht sprachsensibel gestalten kann.

Im Rahmen des Projektes wurde im Schuljahr 2022/23 folgendes Ziel verfolgt:

Ziel: Im neuen Schuljahr wird das Projekt im Kreis Paderborn Kitas, Schulen und der Übermittagsbetreuung im gebundenen Ganztage angeboten. Insgesamt sollen mindestens drei Bildungseinrichtungen die Miniphänomenta erhalten.

Im Schuljahr 2022/23 wurde das Projekt an folgenden Schulen durchgeführt:

1. Förderschule Hermann-Schmidt
2. Realschule in der Südstadt
3. KGS Ostenland
4. KGS Tudorf

Das angestrebte Ziel wurde vollständig erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2023/24 soll das folgende Ziel erreicht werden:

- Im neuen Schuljahr wird das Projekt im Kreis Paderborn Kitas, Schulen und der Übermittagsbetreuung im gebundenen Ganztage angeboten. Insgesamt sollen mindestens drei Bildungseinrichtungen die Miniphänomenta erhalten.

Paderborn, im Mai 2023

Guido Kemmer